

EINE GEMEINSCHAFTLICHE PLATTFORM ZUR GEZIELTEN HILFE FÜR FLUTOPFER: #BODENFLUT



In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli hat Starkregen in der Ahrregion und Teilen von NRW mit voller Naturgewalt zugeschlagen. Die schrecklichen Bilder der Unwetter-Katastrophe im besonderen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern haben wir alle noch vor Augen.

AM 21. JULI BESCHLOSSEN RÜDIGER DICKE UND DER BRANCHENKOLLEGE JENS STEFAN MEYER AUS DER FLUTREGION: „HIER MÜSSEN WIR WAS TUN!“

Die Hilfe von Kollegen für Kollegen war der erste Ansatz und die hatte es glücklicherweise weniger getroffen. Aber es tickte eine Zeitbombe: Die braunen Fluten bestanden aus Heizöl, Fäkalien und Schlamm. Dieser Cocktail brachte fremdes Leben in die Teppichböden, Laminatböden, Design- und Holzböden und diese Beläge mußten schnell entfernt

werden. Hier konnten nur Fachleute mit Strippern gegen den drohenden Schimmel helfen.

Mit Unterstützung von Handwerkern und Technikern von Herstellern entsprechender Maschinen konnten die Arbeiten beginnen.

HAND IN HAND – DAMIT DIE MENSCHEN DER REGION WIEDER FESTEN BODEN UNTER DEN FÜSSEN BEKOMMEN!

Die Aktion ging weiter: Großhandel und Industrie trugen dazu bei, daß am Sonntag, 12. September, rund 30.000 m² Bodenbeläge und 20.000 m² Unterlagen an Flutopfer zur gezielten Hilfe übergeben werden konnten. Lotter + Liebherr war dabei: Wir danken unseren Partnern und unseren Mitarbeitern, die an diesem Sonntag Grandioses geleistet haben!

GESCHÄTZTE KUNDINNEN,
WERTE KUNDEN UNSERER
UNTERNEHMENSGRUPPE,



ich freue mich sehr, Sie heute mit unserer „Jubiläumsausgabe“ aus Anlaß des 20-jährigen Bestehens überraschen zu dürfen!

Ja, es sind bewegte Zeiten: Nach einigen Monaten der totalen Enthaltsamkeit in Bezug auf das gesellschaftliche Leben, haben wir ein Stück der „alten Normalität“ wieder zurückgewonnen. Die Lebensgewohnheiten haben sich in den letzten anderthalb Jahren schon sehr verändert, es gibt Zweige, die sehr stark gelitten haben und dramatische Verwerfungen.

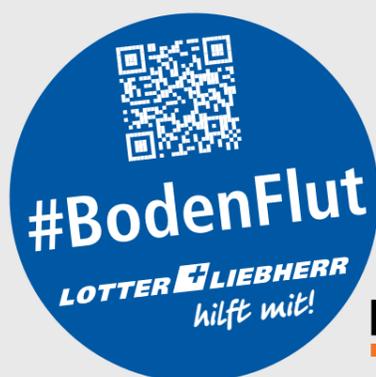
Für das Handwerk und unsere Branche gibt es auch während der Pandemie keinen Grund, über zu wenig Geschäft zu klagen. Nein, Aufträge sind überall da. Aber wir mußten uns in den letzten Monaten mit ganz neuen Gegebenheiten auseinandersetzen: Die Zeiten des absoluten Überflusses und immerwährender Verfügbarkeiten sind vorbei. Die Ressourcen sind nicht unendlich ... das wurde uns schon lang gepredigt, aber wir wollten es nicht wahrhaben. Nun sind wir alle wacher geworden, wurden mit mehreren Preiserhöhungen konfrontiert, hinterfragen mehr und längerfristige Planung ist zwischenzeitlich schon selbstverständlich geworden. Unser Arbeitsalltag und unsere Gedankengänge sind neu strukturiert: Wenn wir ein neues Auto bestellen, weiß keiner, wann es geliefert werden kann oder was es genau kosten wird – da gibt es zu viele unsichere Faktoren. Wer hätte gedacht, daß wir so schnell in solch eine Situation kommen?

Die Schwierigkeiten in unserer Sparte können wir als Luxusproblem einsortieren: Denn Verfügbarkeit war und ist bei uns ja tatsächlich immer gegeben, vielleicht nicht genau das ursprünglich gewählte Dekor, die Wunschoberflächenbeschaffenheit, die ursprünglich gewählte Nutzschicht, ... Aber: Es gibt immer sehr ähnliche Alternativen und mit großer Leidenschaft sind die Mitarbeiter im Vertriebsinnen- und -außendienst tagtäglich bemüht, das Passende für Sie anzubieten. Wir haben die Bevorratung in unseren Häusern erheblich ausgeweitet und sind trotz aller Unwägbarkeiten bestens sortiert: Da läßt sich garantiert auch immer eine Lösung finden, mit der alle leben können. Auf uns können Sie setzen – auf uns ist Verlaß!

Nun möchte ich Ihnen viel Freude wünschen mit unserem Newsletter. Nehmen Sie am Gewinnspiel teil: Es lohnt sich!

Bleiben Sie gesund! Herzliche Grüße

Eberhard Liebherr



LOTTER+LIEBHERR

Vielen Dank unseren Partnern!

EIN LEBEN FÜRS UNTERNEHMEN:

HELMUT ERNST WIRD 80

HELMUT ERNST, PERSÖNLICH HAFTENDER GESELLSCHAFTER DER GEBR. LOTTER KG IN LUDWIGSBURG, FEIERTE AM 12. JUNI 2021 SEINEN 80. GEBURTSTAG. ALS PERSÖNLICH HAFTENDER GESELLSCHAFTER PRÄGT ER DAS FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT MEHR ALS FÜNF JAHRZEHNEN UND STEHT NACH WIE VOR MIT BEIDEN BEINEN IM BERUFSLEBEN.

„Wir, die 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lotter-Gruppe, haben die große Freude, Helmut Ernst zum 80. Geburtstag zu gratulieren und von Herzen alles Gute zu wünschen“, so Dr. Ralf von Briel, der die Gebr. Lotter KG seit 2009 gemeinsam mit dem Jubilar führt. „Die Erfolgsgeschichte unseres Großhandelsunternehmens in den letzten Jahrzehnten ist auf das Engste mit dem Namen Helmut Ernst verknüpft. Seine Kompetenz, sein konsequent an Werten wie Verantwortung und Fairness ausgerichtetes Handeln, sein kaufmännischer Sachverstand und seine Fähigkeit, gute Führungskräfte im Unternehmen zu halten und ihre Arbeit wertzuschätzen, tragen sicherlich zum Erfolg des Unternehmens bei. Das Erbe seiner Väter hat er „im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen“ (wie es am Anfang des Grundgesetzes heißt) angetreten und zusammen mit seinen tüchtigen Mitarbeitern als selbstständiges Unternehmen erhalten und fortentwickelt.“

Helmut Ernsts beruflicher Weg zeichnete sich schon früh ab: Nach dem Abitur im Jahr 1960 begann er eine Lehre als Großhandelskaufmann, an die sich 1962 ein Studium der Betriebswirtschaftslehre anschloss. Ab 1967 unterstützte der Diplomkaufmann seinen Vater Theodor Ernst in der Geschäftsleitung beim Ausbau der Geschäftstätigkeit in Ludwigsburg, insbesondere auch beim Aufbau des damals neuen Standortes Waldäcker, des heutigen Hauptsitzes des Unternehmens. Später folgte die Erweiterung des Stahllagers in der Grönerstraße und die Umgestaltung des Stadtgeschäftes in der Oberen Marktstraße. 1981 trat er auf Wunsch seines Vaters als Gesellschafter in die Kommanditgesellschaft ein. 1990, im Jahr seines 150. jährigen Bestehens, entschloss sich das bis dahin nur im Kreis Ludwigsburg ansässige Unternehmen am Aufbau Ost mitzuwirken, sich also ganz neuen Aufgaben zu stellen, neue Verkaufsgebiete zu bearbeiten und sich auf die Menschen dort und auf ihre Arbeits- und Wirtschaftsweise einzustellen. Mit diesem Einsatz wollte Helmut Ernst seinen Beitrag leisten, um der Gefahr entgegenzuwirken, dass im Osten Deutschlands wie in DDR-Zeiten vorwiegend Großunternehmen das Wirtschaftsgeschehen bestimmen, dass vielmehr auch wie in Baden-Württemberg der Mittelstand Triebkraft der Wirtschaftsentwicklung wird. Auch wollte er nicht die „schnelle Mark“ machen, Lotter sollte vielmehr den Kunden langfristig ein verlässlicher Partner werden und den Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Nach über 30 Jahren kann man sagen, dass das gelungen ist.



Nachdem sich das Ludwigsburger Handelshaus zu einer Firmengruppe entwickelt hatte, suchten immer wieder Inhaber mittelständischer Kollegenfirmen, die keinen Nachfolger fanden, die Verbindung zu Lotter. Heute zählen mehrere Tochterunternehmen über 50 Standorten vom Rhein bis zur Neißer zur Lotter-Unternehmensgruppe.

Als langjähriger Kirchengemeinderat ist er mit der Evangelischen Landeskirche verbunden. Darüber hinaus war er lange Jahre ehrenamtlich von 1969 bis 2001 als Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Ludwigsburg oder beim Landesarbeitsgericht Baden-Württemberg sowie von 1982 bis 2015 als Handelsrichter am Landgericht in Stuttgart tätig. Von 1981 bis 2020 war er Mitglied der Vollversammlung der IHK Region Stuttgart und lange Zeit Mitglied des Handels- und des Verkehrsausschusses dieser Kammer.

LOTTER

Im Jahr 2021 zählt die Unternehmensgruppe Lotter mit fast 1.800 Beschäftigten, mit über 50 Standorten in der Bundesrepublik und einem Umsatz von über 600 Millionen Euro zu einem der dreihundert größten Familienunternehmen in Deutschland. Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit liegt im Großhandel mit Betonstahl und anderen Walzwerkserzeugnissen, mit denen in den letzten Jahren über die Hälfte des Umsatzes erwirtschaftet wurden. Jedoch sind auch die vom Bauhandwerk benötigten Waren der Haustechnik und der Bodenbeläge sowie die Eisenwaren und das Flüssiggas wichtige Bestandteile des breiten Großhandelssortiments. Mehr Informationen finden Sie unter www.lotter.de.



EBERHARD LIEBHERR IST NEUER PRÄSIDENT DER IHK SÜDLICHER OBERRRHEIN



AM 22. JULI 2021 WURDE EBERHARD LIEBHERR VON DER IM MÄRZ NEU GEWÄHLTEN VOLLVERSAMMLUNG DER IHK IN FREIBURG ZUM NEUEN PRÄSIDENTEN GEWÄHLT. ER TRITT DIE NACHFOLGE VON HERRN DR. STEFFEN AUER AN, DER DAS AMT FÜR ZWEI PERIODEN – ALSO 10 JAHRE – INNE HATTE.

Präsident und Präsidium wurden auf fünf Jahre gewählt. Alle sind ehrenamtlich tätig. Laut IHK-Satzung bestimmt das Präsidium die Richtlinien der Kammerarbeit, sofern nicht die Vollversammlung zuständig ist, und überwacht die Geschäftsführung um den Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon.

Bereits seit 1993 ist Eberhard Liebherr fast ununterbrochen Mitglied der Vollversammlung und die jetzige Wahl zum Präsidenten ist damit auch ein absoluter Vertrauensbeweis für das langjährige Engagement in diesem Gremium.

Rund 70.000 Unternehmen sind Mitglied der IHK, deren Gebiet die Landkreise Ortenau, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald und die Stadt Freiburg umfasst.

In seiner Antrittsrede erklärte Eberhard Liebherr: „Es ist mein großer Ehrgeiz diese Wahlperiode erfolgreich zu gestalten und einen Fußabdruck zu hinterlassen, der in den Augen der Kammermitglieder bestehen kann.“

Als Unternehmer möchte ich auch weiterhin meinen Beitrag für unsere Unternehmen leisten – das darf auch neben dem Präsidentenamt nicht zu kurz kommen. Dazu stehe ich als Unternehmer viel zu gerne an der Front, wo der raue Wind weht.“

Die Geschäftsleitung und der erweiterte Führungskreis von K+L freut sich mit Eberhard Liebherr und wünschte ihm für die Amtszeit Durchhaltevermögen, Erfolg und alles Gute. Auf die notwendige Unterstützung aller darf er zählen, denn ohne diese ist die Ausübung solch eines Amtes überhaupt nicht möglich und ohne dieses Versprechen hätte er diese Funktion nicht übernommen.



DESIGNBODEN ZUM KLEBEN FÜR DIE FACHGERECHTE VERLEGUNG VOM PROFI

CASA NOVA POSITANO 2024

Heterogener PVC-Bodenbelag, produziert mit phthalatfreien und biologischen Weichmachern, in Fliesen und Planken auf Basis einer phototechnischen Reproduktion mit transparenter Nuttschicht und werkseitig aufgebracht Polyurethan-Vergütung:

- › 60 Dekore, davon 30 Capri (0,30 mm Nuttschicht) und 30 Amalfi (0,55 mm Nuttschicht)
- › Authentische Holz- und Steinoptiken
- › Mix aus 28 moderner Dekor-Neuheiten und 32 bewährter Klassiker

VERBESSERTE OBERFLÄCHE BEI ALLEN HOLZDEKOREN

- › Die neuen Oberflächenprägungen „Holzstruktur“ und „Rustikal-Holzstruktur“ sind detaillierter und wirken matter.
- › Wichtig: Auch die Dekorweiterläufer verfügen über die neue Oberfläche!



PERFEKTER ÜBERGANG ZWISCHEN DESIGNBODEN UND WAND: CASA NOVA CUBU

- › Moderne, kubische Kernsockelleisten
- › Auf den Designboden abgestimmte Dekore, alternativ auch neutral in weiß oder metallfarben



virtueller
Raumdesigner
POSITANO
Designboden



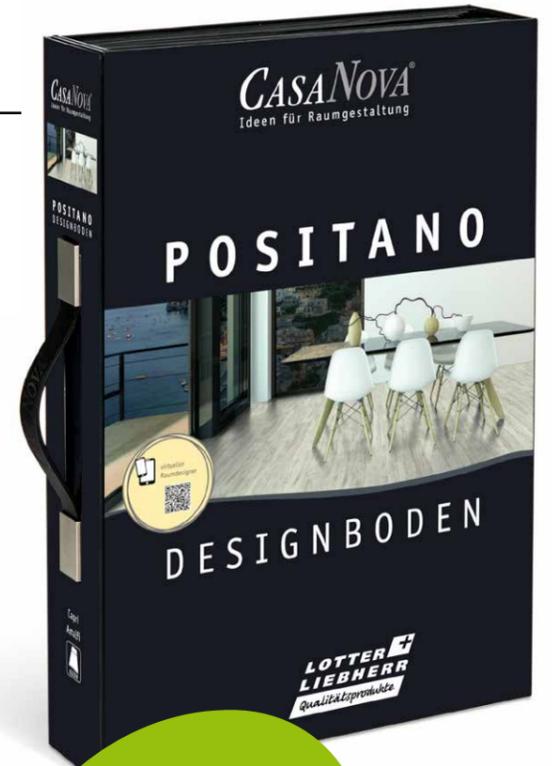
In wenigen Schritten zur individuellen Vorschau

1. QR Code scannen
2. Raum fotografieren oder Raumbild hochladen
3. Boden auswählen
4. Wunschboden in Ihrer Raumsituation anschauen



DAS IDEALE VERKAUFSINSTRUMENT FÜR IHRE BERATUNG: DER MUSTERTAFELN-SATZ

- › 25 Mustertafeln im Format 49 x 59 cm
- › Beidseitig beklebt
- › Insgesamt 60 Dekore
- ›
- › Wahlweise mit Ständer/Korpus schwarz
- › Abmessungen (in cm): ca. 64 (B) x 71,5 (T) x 100 (H)



Neuaufgabe
der erfolgreichen
Designboden-
kollektion

BEWÄHRT – KOMPAKT – PROFESSIONELL: DER POSITANO MUSTERKOFFER

- › Außenformat 350 x 500 x 95 mm
- › 2 Blöcke: linke Seite Capri - rechte Seite Amalfi
- › Vorteil auf kleiner Fläche, Präsentation des Musterkoffers nur zum Teil aufgeschlagen möglich
- › Dekorbuch Capri und Dekorbuch Amalfi – Broschüren im Musterkoffer fest eingeklebt



MEHR ZEIT FÜRS WESENTLICHE – WIR BERATEN FÜR DAS HANDWERK
CASA NOVA SHOWROOM KONZEPT



CASA NOVA
 Faszination Bodenbeläge

DIE LOTTER+LIEBHERR-GRUPPE HAT IN DEN LETZTEN MONATEN ERHEBLICH IN DIE BÜRO- UND AUSSTELLUNGSRÄUMLICHKEITEN INVESTIERT UND NEUE, ATTRAKTIVE CASA NOVA SHOWROOMS GESCHAFFEN. DAS ARBEITSUMFELD FÜR DIE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER WURDE WEITER OPTIMIERT.

In einem angenehmen Ambiente wird das aktuelle Bodenbelagssortiment präsentiert: Edle Landhausdielen, kuschelige Teppichböden, eine riesige Auswahl an Designböden für höchste gestalterische Freiheiten u. v. m. – hier ist für jeden Anspruch und jede Anforderung garantiert das Passende dabei.

Das „CASA NOVA Showroom“-Konzept ist innerhalb der Lotter+Liebherr-Gruppe bereits seit einigen Jahren in zahlreichen Niederlassungen etabliert und um so mehr freut sich nun die Geschäftsleitung und auch die Belegschaft darüber, daß die Umsetzung nun in weiteren Regionen realisiert werden konnte.

In Zeiten von Fachkräftemangel ist es für den Großhandel wichtiger denn je, nicht nur passende Produkte für das Handwerk zu liefern, sondern seinen Kunden auch einen entsprechenden Service und dadurch Mehrwert zu bieten.

„Es lohnt sich, die zusätzlichen Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen: Der Handwerker kann sich auf die Ausführung der Arbeiten und seine handwerklichen Leistungen konzentrieren und gewinnt mehr Zeit fürs Wesentliche! Beratungen im Auftrag des Handwerkers werden vorab ganz individuell und ausführlich besprochen und selbstverständlich werden auch konkrete Vorgaben und Vorstellungen entsprechend berücksichtigt!“ so die Freiburger Showroom-Managerin Juliane Illenseer.



FREIBURG

beratungsgutscheine

show room

Die professionelle Beratung in unseren Showrooms ist uns eine Herzensangelegenheit!



SCHWENNINGEN



ÜBERLINGEN



MAINZ



MANNHEIM



BONN-BEUEL



ESSEN



KOBLENZ



LUDWIGSBURG

bodenbeläge sehen, fühlen, entdecken





EMILY MÜNCH
AUS DER L+L-NIEDERLASSUNG ESSEN

Hallo, mein Name ist Emily Münch und ich bin 19 Jahre alt. Dieses Jahr habe ich meine 3-jährige Ausbildung als Groß- und Außenhandelskauffrau bei Lotter + Liebherr abgeschlossen. In diesen 3 Jahren habe ich sehr viel über unsere Produkte, unsere Kunden sowie über die ganzen Abläufe im Großhandel gelernt. Meine größten Interessen liegen im Kollektionsgeschäft, wo ich selber meine Ideen mit einbringen kann. Gern bediene und berate ich unsere Kunden und unterstütze sie im Tagesgeschäft. Ich arbeite in einem angenehmen Arbeitsklima mit sehr freundlichen und sympathischen Kollegen.



DARIO DROTHEN
AUS DER L+L NIEDERLASSUNG BONN

Ich bin 23 Jahre alt. 2019 habe ich mit der zweijährigen Ausbildung zum Fachlageristen begonnen. Diese habe ich im Sommer nun erfolgreich beendet und hänge noch das dritte Jahr an: Im nächsten Jahr habe ich dann meine Abschlussprüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik! Die Arbeit bei L+L gefällt mir sehr gut: Sie ist sehr abwechslungsreich – ich bin hauptsächlich im Bereich des Wareneingangs tätig und bewege viele Paletten am Tag. Außerdem werde ich bei personellen Engpässen auch vertretungsweise in Koblenz oder Essen eingesetzt und kenne dadurch natürlich auch jede Menge Kollegen aus den anderen Niederlassungen.



FABIO GRECO
AUS DEM K+L-STAMMHAUS FREIBURG

Ich bin Fabio Greco, 23 Jahre alt und jetzt im dritten Ausbildungsjahr. Der Umgang mit Kunden bereitet mir großen Spaß, die Arbeit bei K+L ist sehr vielseitig und abwechslungsreich: Kein Tag ist wie der andere und genau das brauche ich! In den ersten zwei Jahren war ich im Vertriebsinnendienst im Verkaufsbereich Bodenbeläge in Freiburg tätig. Ich durfte auch als Urlaubsvertretung die Filiale in Überlingen unterstützen. Im letzten Lehrjahr folgte nun schon der Bereich Disposition und momentan lerne ich die Bereiche Finanzbuchhaltung und Rechnungswesen kennen, um für die Abschlussprüfung im Sommer 2022 gerüstet zu sein.



CHRISTIAN SCHMIDT
AUS DER L+L-NIEDERLASSUNG BONN

Ich bin 25 Jahre alt und habe Anfang dieses Jahres meine Ausbildung zum Fachlageristen erfolgreich beendet und bin nun als Lagerist in Bonn tätig. Meine Tätigkeitsschwerpunkte sind das Kommissionieren mit MDE Gerät, Wareneingangskontrollen, Unterstützung beim Beladen der Nachtsprungfahrzeuge. Außerdem bediene ich die Schneidemaschine und fertige Coupons. Mir macht die Arbeit Spaß und ich bin in Bonn in einem tollen Team tätig.



VANESSA WÜRZ UND VANESSA FREIBICHLER
VON LOTTER LUDWIGSBURG

Wir haben dieses Jahr erfolgreich unsere Ausbildung bei Lotter beendet und wurden in ein Angestelltenverhältnis im Vertriebsinnendienst übernommen.

KARRIERESTART IN DER LOTTER + LIEBHERR-GRUPPE:

WIR BILDEN AUS ...

KAUFLEUTE FÜR GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT (M/W/D) / DAUER: 3 JAHRE

VORAUSSETZUNGEN:

- › Guter, mittlerer Bildungsabschluss, Freude am Umgang mit Menschen, Zahlenverständnis, Teamplayer, Interesse und Spaß an der Arbeit am Computer

WAS MACHT MAN DA?

- › z. B. Annahme und Erfassung von Aufträgen, Beschaffung von Waren
- › Beratung von Kunden an der Theke oder am Telefon

FACHLAGERIST (M/W/D) / DAUER: 2 JAHRE

VORAUSSETZUNGEN:

- › Guter Hauptschulabschluss, Interesse und Spaß daran, mit anzupacken und keine Angst vor körperlicher Arbeit, Teamplayer

WAS MACHT MAN DA?

- › Warenannahme und -eingangsprüfung, Einlagerung, Kommissionieren, Verpacken, damit alles gut und sicher beim Kunden ankommt
- › Bedienen von Gabelstapler und Nutzung von Hubwagen und Sackkarren

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (M/W/D) / DAUER: 3 JAHRE

VORAUSSETZUNGEN:

- › Guter Hauptschulabschluss, Interesse und Spaß daran, mit anzupacken und keine Angst vor körperlicher Arbeit, Teamplayer, Freude an strukturiertem und prozessorientiertem Arbeiten

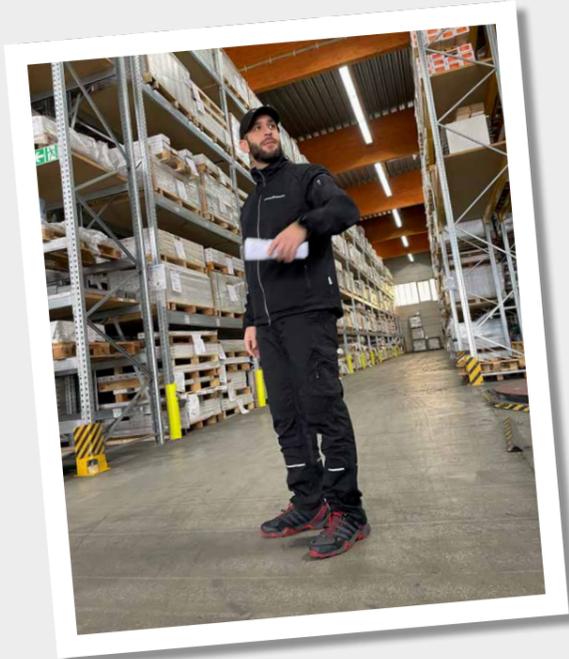
WAS MACHT MAN DA?

- › Warenannahme und -eingangsprüfung, Einlagerung, Kommissionieren, Verpacken, damit alles gut und sicher beim Kunden ankommt
- › Steuerung von Logistikprozessen
- › Bedienen von Gabelstapler und Nutzung von Hubwagen und Sackkarren

VIELE WEGE FÜHREN ZU LOTTER + LIEBHERR:

... EINE AUSSERGEWÖHNLICHE GESCHICHTE

ALAA HOUD IST 34 JAHRE ALT UND SEIT 1. AUGUST 2019 BEI LOTTER + LIEBHERR IN BONN TÄTIG. ER HAT ZUNÄCHST EINE UMSCHLUNG ZUM KAUFMANN IM GROSS- UND AUSSENHANDEL ABSOLVIERT UND IST SEIT JUNI 2021 ALS SACHBEARBEITER IM BEREICH DER LOGISTIK AM ZENTRALLAGERSTANDORT TÄTIG. NACHFOLGEND VERRÄT ER, WIE ER ZU LOTTER + LIEBHERR KAM:



Ich bin Alaa Houd, am 11.02.1987 in Damaskus (Syrien) geboren, seit 2011 verheiratet und ich habe zwei Kinder (9 und 4 Jahre).

Von 2005-2006 habe ich mein Abitur gemacht und von 2007-2009 habe ich auf dem Higher Language Institute in Damaskus Englisch gelernt, danach hatte ich eine Stelle als Verwaltungsfachangestellter bei der Damaskus Government – gleichzeitig war ich selbstständiger Autohändler. Am 05.09.2014 habe ich den Entschluss gefasst, mein Heimatland zu verlassen und vor dem Krieg zu flüchten. Das Ganze habe ich dann am 18.09.2014 in die Tat umgesetzt und habe Syrien verlassen, um ein sicheres Land für meine Familie zu finden.

MEIN WEG NACH DEUTSCHLAND WAR EIN BISSCHEN LANG.

Am 18.09.2014 bin ich alleine mit dem Taxi von Damaskus nach Beirut (Libanon) gefahren, am 19.09.2014 von Beirut nach Izmir (Türkei) geflogen.

Am 22.09.2014 um ca. 02:00 Uhr morgens hab ich mich auf den Weg nach Bodrum gemacht mit einem Minibus (mit 36 Personen).

Am 22.09.2014 um ca. 06:00 Uhr ging es morgens von Bodrum nach Kos (Griechenland) weiter mit dem Schlauchboot. Nach ca. 1 Std. auf dem Meer ist das Schlauchboot gekentert und ich musste ca. 3 Std. über das offene Meer schwimmen, bis mich die griechische Küstenwache gerettet und mich auf die Insel Kos gebracht hat. In Kos war ich bis zum 27.09.2014 im Gefängnis - die Reise mit dem Schlauchboot kostete 1.300 Euro.

Am 27.09.2014 bin ich dann von Kos nach Athen mit der Fähre gefahren.

In Athen musste ich Papiere und ein Flugticket organisieren. Zum Glück habe ich am 01.10.2014 jemanden getroffen, der mir die Reise nach Frankfurt möglich machen konnte: Am 03.10.2014 wurden mir um 5 Uhr morgens Dokumente zum Flughafen nach Athen gebracht – so stand der Reise nach Deutschland nichts mehr im Weg, dafür zahlte ich 4.000 Euro.

Am 03.10.2014 um ca. 9:30 war ich in Frankfurt am Flughafen, dort habe ich dann meinen Asylantrag gestellt.

Im Flughafen mußte ich ca. 6 Tage bleiben, bis ich zu einem Flüchtlingsheim in Gießen transferiert wurde. Dort verbrachte ich einen Tag. Danach wurde ich nach Dortmund gebracht und von Dortmund wurde ich zu einem Flüchtlingsheim in Unna geschickt. Dort bin ich 6 Tage geblieben, bevor ich wieder in eine anderes Flüchtlingsheim nach Kerken transferiert wurde, wo ich 8 Tage geblieben bin, bis ich letztendlich in ein kleines Dorf namens Radevormwald gekommen bin. Dort habe ich dann ca. 9 Monate verbracht, bis ich die Zusage für meinen Asylantrag bekommen habe.

Sodann hatte ich die Möglichkeit, freiwillig am 01.08.2015 nach Bonn umzuziehen und ich konnte endlich ein Familienzusammenführungsantrag stellen, um meine Frau und meinen Sohn von Syrien nach Deutschland zu holen. Nach ca. 13 Monaten war es endlich soweit: Meine Frau und mein Sohn konnten nach Deutschland kommen und wir sind seitdem endlich wieder zusammen!

*Viele Wege führen nach Bonn!
Alaa Houd kam zu
Lotter+Liebherr Bonn über
Damaskus – Beirut – Izmir –
Bodrum – Kos – Athen –
Frankfurt – Gießen – Dortmund –
Kerken – Radevormwald.*

IN BONN HABE ICH ANGEFANGEN, IN DIE SPRACHSCHULE ZU GEHEN, UM DIE DEUTSCHE SPRACHE ZU LERNEN.

Und alles was vorher war, war einfach im Vergleich zur deutschen Sprache!!

Die deutsche Sprache wird in verschiedene Stufen erlernt: Es fängt mit dem Alphabet an und danach kommen die Stufen A1, A2, B1, B2, C1 bis C2 (wobei die Stufe C2 schon als Muttersprachler gilt). Ende 2015 habe ich mit dem Deutschkurs angefangen und bis Mitte 2017 hatte ich die Stufe B2 geschafft.

Dann wollte ich eine verkürzte Ausbildung (Umschulung) machen: Ich habe dann auch einen Ausbildungsplatz als Kfz-Mechatroniker gefunden und am 09.09.2017 damit angefangen. Leider musste ich meine Ausbildung nach ca. 8 Monaten abbrechen, da ich Probleme mit dem Rücken bekommen habe und mein Arzt mir empfohlen hat, eine andere Ausbildung zu machen.

So musste ich wieder von vorne anfangen und ein neues Ziel finden. Meine Entscheidung war,

dass ich eine verkürzte Ausbildung (Umschulung) als Kaufmann im Großhandel absolviere, dafür wollte ich aber meine Sprache verbessern und die deutsche Sprache weiter lernen. Deswegen habe ich mich Ende 2018 bei einem C1 Kurs angemeldet. Nach 4 Monaten war ich mit dem Kurs durch und habe bestanden.

Während dieser Zeit war ich mit der Hilfe des Jobcenters in Bonn auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Hier hat mir das Jobcenter gesagt, dass die Firma Lotter + Liebherr in Bonn einen Azubi im Bereich Verkauf sucht. So habe ich meine Bewerbung an die Firma geschickt und nach ein paar Tagen wurde ich zu

einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Bei diesem Gespräch hatte ich die Chance, die Niederlassung und die Leute dort ein bisschen kennenzulernen und mir wurde angeboten, eine Woche Praktikum zu machen, damit ich die Firma, die Arbeit und die Kollegen noch besser kennenlernen. Ich habe eine Woche Praktikum gemacht, danach war für mich klar, dass ich bei Lotter + Liebherr meine Ausbildung machen möchte. Ich hatte in dieser Firma alles, was ich suche, gefunden: Netze und freundliche Kollegen, gute Stimmung, einen guten und bekannten Arbeitgeber, passende Arbeitszeiten und alles nah zu meinem Wohnort!

Nach dem Praktikum habe ich Herrn Maas (Ausbilder) informiert, dass ich großes Interesse an der Stelle habe, danach wurde ein Termin vereinbart, um ein letztes Vorstellungsgespräch zu machen. Nach ein paar Tagen habe ich dann die Zusage bekommen.

Nachdem ich meine Ausbildung zum Kaufmann im Großhandel in der Zwischenzeit mit überdurchschnittlich guten Noten abgeschlossen habe, wurde ich in eine Festanstellung im Unternehmen übernommen.

Zum 22.06.2021 bin ich in die Abteilung Logistik als Sachbearbeiter gewechselt. Die Kollegen in der Logistik haben mich sehr gut aufgenommen und ich konnte schnell in mein neues Aufgabenfeld einfinden – die Arbeit macht mir sehr viel Spaß und ist abwechslungsreich.

TEPPICHBODEN UND MASSTEPPICHE MADE IN GERMANY. MADE BY VORWERK®

CASA NOVA INSIDE

Zum Jahresanfang 2022 erscheint die Neuauflage des erfolgreichen Klassikers CASA NOVA inside made by Vorwerk. Ja, es ist ein Vorwerk. Wenn es einen Markennamen für textile Bodenbeläge gibt, dann Vorwerk. Und natürlich: Made in Germany. Die Traditionsmarke produziert ihre textilen Bodenbeläge in Hameln, somit in Deutschland.

Die L+L-Gruppe freut sich und ist stolz, die jahrzehntelange Partnerschaft weiter mit Leben zu füllen und durch gemeinsame Aktivitäten Arbeitsplätze am Produktionsstandort Deutschland zu sichern.

+ AUFATMEN

- › Bindet Feinstaub und verbessert das Raumklima
- › Für Allergiker empfohlen

+ VIELFÄLTIG

- › Unschlagbare Farbvielfalt
- › Unzählige Gestaltungsmöglichkeiten

+ RUHIG

- › Leises und entspanntes Ambiente
- › Reduziert Tritt- und Raumschall

+ BEHAGLICH UND SICHER

- › Schont die Gelenke
- › Reduziert das Rutsch- und Sturzrisiko



**virtueller
Raumdesigner
inside
Teppichboden**



In wenigen Schritten zur individuellen Vorschau

1. QR Code scannen
2. Raum fotografieren oder Raumbild hochladen
3. Boden auswählen
4. Wunschboden in Ihrer Raumsituation anschauen

+ WÄRMEDÄMMENDE EIGENSCHAFTEN

- › Senkt die Heizkosten
- › Wohlige Wärme an den Füßen

+ KLIMASCHONEND

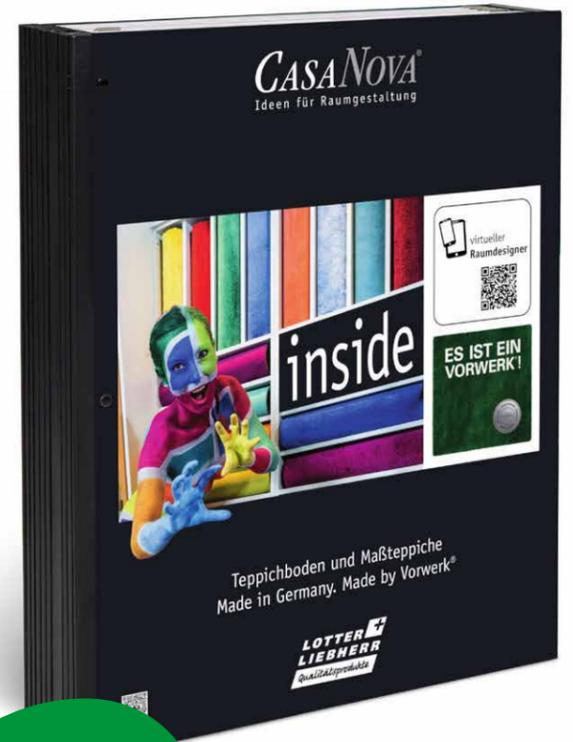
- › CO₂-neutrale Fertigung in Deutschland
- › Schadstoff-geprüft

+ UMWELTFREUNDLICH

- › Umwelt- und ressourcenschonend hergestellt
- › Teppich mit hohem Recyclinganteil

+ LANGLEBIG

- › Geprüfte und ausgezeichnete Markenqualität
- › Made in Germany



Gut für mich – gut für die Umwelt

- › 9 Qualitäten
- › 189 Farben
- › 4 + 5 m Rollenbreite
- › Im Coupon erhältlich
- › Polnutschicht 100 % Polyamid



LEISTUNGSFÄHIGE LOGISTIK
 Permanent wird in der L+L-Gruppe im Bereich der Logistik investiert, damit der hohe Servicestandard aufrechterhalten bzw. auch weiter gesteigert werden kann. Moderne Fahrzeuge mit modernen Dieselmotoren sind deutlich kraftstoffsparender, ressourcenschonender und sorgen für geringeren Ausstoß schädlicher Abgase in die Umwelt.
 Zum Teil werden die LKW mit Schwenk-Aufbauten ausgestattet:
 Dadurch sparen Fahrer deutlich an Zeit und viel Kraft beim Be- und Entladen.



DER SC FREIBURG BEZIEHT SEINE NEUE HEIMAT

**EUROPA-PARK-STADION
 WURDE AM 7. OKTOBER OFFIZIELL EWIGWEIHT**

Mit einer Kapazität für 34.700 Zuschauerinnen und Zuschauer, den steilen Tribünen, der modernen Architektur, einer direkten Anbindung an den ÖPNV und einer stark ausgebauten Kapazität an Parkplätzen für Pkw und Fahrräder steht das Europa-Park Stadion des SC Freiburg für einen Schritt in die Zukunft des Vereins. Die Vorfreude auf ausgelassene Fußballfeste im neuen Stadion ist riesig!

K+L Freiburg lieferte Bodenbeläge für die neuen Umkleidekabinen, Flure und VIP-Bereiche und hat sich für ein Sponsoring-Engagement als Teampartner entschieden.



INFORMATION, KOMMUNIKATION & DISKUSSION

HANDWERKERTAGE IN DEN NIEDERLASSUNGEN WERDEN ZUR BRANCHENPLATTFORM



Handwerkertage und Seminarveranstaltungen haben in der Lotter + Lieberr-Gruppe schon Tradition, coronabedingt gab es leider eine längere Pause.

Schön, daß die aktuellen Lockerungen nun wieder mehr Möglichkeiten geben: Die Handwerkertage, die im September und Oktober in Essen, Bonn, Koblenz, Überlingen und Villingen-Schwenningen stattfanden, waren sehr gut frequentiert. Es war schön, daß es für die Verarbeiter wieder einmal die Möglichkeit gab, sich direkt bei den Repräsentanten der Industrie zu informieren und Kollegen persönlich zu treffen: Die Besucher haben das sehr genossen!



LOTTER – SAVE THE DATE:

NEUERÖFFNUNG DES KUNDENABHOLBEREICHS



AKTIONSTAGE
MONTAG, 8. NOVEMBER - FREITAG, 12. NOVEMBER 2021
JEWEILS 7.00 - 12.00 UHR UND 13.00 - 17.30 UHR



GEBR. LOTTER KG, ABT. BODENBELÄGE, KUNDENABHOLBEREICH
WALDÄCKER 15
71636 LUDWIGSBURG

LOTTER
BODENBELÄGE

KETTERER+LIEBHERR – SAVE THE DATE:

HANDWERKERTAG FREIBURG



MITTWOCH, 12. NOVEMBER 2021
12.00 - 17.00 UHR



KETTERER+LIEBHERR, STAMMHAUS FREIBURG
GÜNDLINGER STRASSE 20
79111 FREIBURG



TEXTILE OBJEKTBELÄGE, FLIESE UND BAHNENWARE

CASA NOVA CONTRACT 6|2

- › Fliesen- und Bahnenware für die mittlere bis hohe Beanspruchung
- › Textil verleiht Wohlbefinden – gerade am Arbeitsplatz
- › Alles Beanspruchungsklasse 33
- › Gute Raumakustik

SORTIMENT

- › 6 Qualitäten (4x Tufting / 2x Nadelvlies), 2 Verlege Varianten
- › 32 Farben (18 WL, 14 neu)
- › 80 Positionen (39 WL, 41 neu)

KOLLEKTIONSKARTE

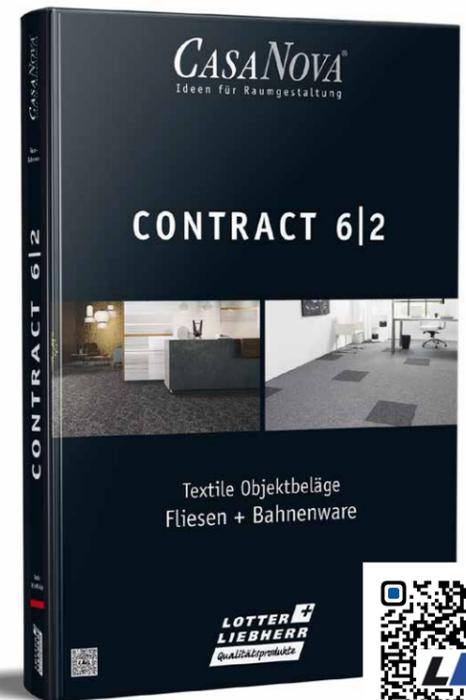
- › Mehrschlag Karte, 32+1 Muster
- › Format: 50 x 35 cm

TEXTIL-FLIESE

- › Schnell verlegt
- › Einfach transportiert
- › Wenig Verschnitt
- › Wiederaufnehmbar
- › SL-Fliese = selbstliegend
- › Fliesenformat 50 x 50 cm

TEPPICHBODEN BAHNENWARE

- › Warm – weich – leise
- › Wenige Nähte / Fugen
- › Pflegeleicht
- › Wohngesund
- › Fördert Wärmedämmung, -komfort und Energieeffizienz



NACHHALTIGKEIT OHNE KOMPROMISSE

CASA NOVA PURLINE.ECO

Ein Boden, der zu einer schadstofffreien Raumluft beiträgt. Chlor, Weichmacher und Lösungsmittel bleiben draußen. Die Basis für den hochwertigen Polyurethan Bodenbelag bildet ecuran, ein Hochleistungsverbundwerkstoff.

ecuran wird zu einem überwiegenden Teil aus Pflanzenölen wie Raps oder Rizinusöl und natürlich vorkommenden mineralischen Komponenten wie Kreide hergestellt.

Auch ist er hinsichtlich aller Produktionsschritte made in Germany.



virtueller Raumdesigner
purline.eco Designboden



In wenigen Schritten zur individuellen Vorschau

1. QR Code scannen
2. Raum fotografieren oder Raumbild hochladen
3. Boden auswählen
4. Wunschboden in Ihrer Raumsituation anschauen



PURLINE.ECO

BIETET DIE VORTEILE EINES DESIGNBODENS

- › Authentisches Design
- › Elastische Oberfläche, angenehm zu begehen, reduziert den Trittschall
- › Renovierungsfreundlich durch geringe Aufbauhöhe
- › Handliches Planken/Fliesen Format
- › Langlebig und strapazierfähig
- › UV beständig und temperatursicher
- › Einfach zu reinigen

PURLINE.ECO

IST NACHHALTIG UND WOHNGESUND

- › Klimaneutrale Produktion in Deutschland
- › Verwendung nachwachsender Rohstoffe
- › Keine unangenehmen Gerüche und schädlichen Ausdünstungen
- › Unkritisch zu entsorgen

PRODUKTVARIANTEN

- › **fino:** kleben
- › **presto:** klicken
- › **comodo:** multilayer

MUSTERBUCH

- › 12 Design Muster und 3 Produktaufbau Muster
- › Inkl. Broschüre im Schuber
- › Format: ca. 350 x 500 x 35 mm



LATEST NEWS

LOTTER LUDWIGSBURG

NEUINVESTITIONEN IM BEREICH DER LAGERHALTUNG

Seit Juli verfügt das Lager in Ludwigsburg über 80 neue Palettenstellplätze durch den Bau eines modernen Tragarmregals. Die bestehenden Lagerkapazitäten konnten so deutlich ausgeweitet werden und die Warenverfügbarkeiten erheblich verbessert werden.



HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE!

- › Kai-Uwe Stuth feierte am 24.08.2021 sein 40-jähriges Firmenjubiläum
- › Cem Sentürk am 26.08.2021 sein 30-Jähriges
- › Lena Bäßler (geb. Kugel) hat seit Juli Nachwuchs
- › Markus Koch verstärkt seit Frühjahr 2020 das Team im Außendienst



K+L SCHWENNINGEN & K+L ÜBERLINGEN

CASA NOVA Showroom eingeweiht! Mehr darüber auf der S. 4



L+L GAGGENAU

Seit 20 Jahren ist Lotter + Liebherr nun fest als Großhandel etabliert. Am 1. Januar 2001 ging es in Gaggenau los: Friedbert Hitscherich, Ernst Glück, Peter Pfefferle und Melanie Roß waren damals schon dabei!



Eberhard Liebherr und Friedbert Hitscherich, 2001

K+L FREIBURG & K+L ÜBERLINGEN

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE AN UNSERE JUBILARE!

- › Freiburg: Edgar Wilhelm (30 Jahre)
- › Freiburg: Nicole Hug (20 Jahre)
- › Freiburg: Andreas Schanz (20 Jahre)
- › Überlingen: Tomas Blazejewicz (15 Jahre)



L+L BONN

Seit 15 Jahren zählt der Standort in diesem Jahr nun zur L+L-Gruppe. Zunächst wurde die Niederlassung noch unter dem Namen „Plasto“ weitergeführt, in 2015 erfolgte dann die Verschmelzung und seither operiert die Niederlassung auch unter dem Namen Lotter + Liebherr.



IMPRESSUM

LOTTER + LIEBHERR

Newsletter 2021, Auflage: 10.000 St.

HERAUSGEBER

Lotter + Liebherr GmbH
Ferdinand-Rahner-Str. 5
76571 Gaggenau
Tel. +49 7225 98 28-0
mail@lotter-liebherr.de
www.lotter-liebherr-gruppe.de

REDAKTION

Eberhard Liebherr, Katharina Schneider,
Sebastian Kindel

LAYOUT UND SATZ

smile:werbung Wolpert
www.smile-werbung.de, Freiburg

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und sonstige Verwendung – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung. Rechtliche Ansprüche können aus der Zeitung nicht abgeleitet werden.

GEWINNSPIEL

... und so zählen Sie mit etwas Glück zu den Gewinnern: Bitte den QR Code scannen, die drei Fragen im online-Formular richtig beantworten und absenden. Einsendeschluß ist der 30.11.2021. Alternativ finden Sie das Formular zur Teilnahme unter: <https://www.lotter-liebherr-gruppe.de/gewinnspiel-newsletter/>



Machen Sie mit – es lohnt sich!

1. PREIS

Restaurant-Gutschein vom Lieblingsrestaurant des Gewinners/der Gewinnerin im Wert von EUR 250,-



2. PREIS

Gutschein im Wert von EUR 150,- vom Metzger „Der Schwarzwälder“ (online-Shop, Auslieferungen bundesweit)



3. PREIS

Spezialitäten-Paket im Wert von EUR 100,-